

Ehrungen

In Anerkennung beispielhafter Leistungen auf fachlichem und gesellschaftlichem Gebiet wurden in den letzten Wochen verdienstvolle Hochschulangehörige geehrt.

Aktivist der sozialistischen Arbeit
Eberhard Claußner (CWT)
Dr. sc. phil. Manfred Klement (M/L)
Dipl.-Ing. Andreas Oberreich (FPM)
Kurt Schepoks (AT)
Gerd Wunsch (FPM)

Jungakivist
Frank Sparrer (Wiwi)

Ehrenplakette der KDT in Silber
Fachschullehrer Dr.-Ing. Erich Rudloff (TLT)

Silberne Ehrennadel der KDT
Prof. Dr.-Ing. Hermann Vieth (TLT)

Mit der Eintragung in das Ehrenbuch des Rektors geehrt



Eingetragen in das Ehrenbuch des Rektors: die Kollegen Peter Stubenrauch, Roland Schettler, Gottfried Zacheile, Martin Koch, Matthias Kulig, Erhard Haase und Manfred Neuber (von links).

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Meisterkollektives wurde das Leitungskollektiv für hervorragende Leistungen und Initiativen bei der Entwicklung der TH zu einer sozialistischen Bildungsstätte mit der Eintragung in das Ehrenbuch des Rektors geehrt.

Dem Kollektiv gehören die Kollegen Obermeister Erhard Haase (FPM), Roland Schettler (MB), Peter Stubenrauch (AT), Gottfried Zacheile (FEB) und die Meister Martin Koch (FPM), Matthias Kulig (Dir. für Technik/mat.-techn. Versorgung), Manfred Neuber (TLT) an.

Mit dieser Auszeichnung wurden die Verdienste der Meister gewürdigt, die sie bei der Errichtung und dem Ausbau der materiell-technischen Basis und bei der Entwicklung von stabilen Arbeitskollektiven in den Bereichen und Sektionen erreicht haben. Alle Kolleginnen und Kollegen in den Werkstätten waren und sind stets bemüht, die ständig steigenden Anforderungen an ihre Aufgabengebiete und damit zur Unterstützung von Lehre und Forschung in hoher Qualität zu erfüllen.

„HS“ gratuliert im Dezember 1983

zum 60. Geburtstag
Prof. Dr. Armin Mehnert, Sektion Wiwi
Oberlehrer Heinz Müller, Sektion PEB
Dipl.-Phil. Soja Strombach, Sektion F
Dr. Marga Tschök, Sektion M/L
Dr. Wolfgang Winckler, Sektion PEB

zum 30-jährigen Betriebsjubiläum
Marianne Nitzsche, Sektion TLT
Hilke Wirth, Rektorat

zum 25-jährigen Betriebsjubiläum
Renate Rentsch, Sektion PEB

zum 20-jährigen Betriebsjubiläum
Dr. Klaus-Dieter Blume, Sektion Ma
Dr. Manfred Klement, M/L
Wolfgang Müller, Sektion PEB
Rolf Neubert, Sektion Wiwi
Jochen Schimanz, Abt. Studenten-sport

zum 15-jährigen Betriebsjubiläum
Margot Drechsel, Dir. f. Ökonomie
Felix Hofmann, Sektion AT
Hedwig-Maria Moser, Sektion FPM
Dna. Dr. Knut Richter, Sektion Ma
Hildegard Schneider, Dir. f. Ökonomie

zum 10-jährigen Betriebsjubiläum
Katharina Böhm, Sektion PEB
Dra. Dr. Egon Hasler, Sektion Wiwi
Johanna Krenkel, Dir. f. Ökonomie
Monika Lunca, Sektion Wiwi
Herta Müller, Dir. f. Ökonomie
Reinhold Reif, Sektion RT/DV
Sabine Uhlig, Sektion VT

Forschungsverteidigung „Großdimensionierte Eigenwertprobleme“

Durch die Forschungsgruppe „Numerik – Lineare Algebra“ wurden die erreichten Ergebnisse auf dem Gebiet „Großdimensionierte Eigenwertprobleme“ verteidigt.

Solche Probleme finden wichtige technische Anwendungen z. B. bei der Behandlung von Schwingungen. Dabei ist für viele Fälle charakteristisch, daß sehr viele Daten zu verarbeiten sind. Die theoretischen Ergebnisse ermöglichen es, eine leistungsfähige mathematische Software für ESE-Anlagen zu schaffen. Für die Bearbeitung einer größeren Datenmenge wurde ein ausbaufähiges Konzept entwickelt und zur Grundlage eines modular aufgebauten Programmsystems gemacht.

Die erarbeiteten Programme, deren Dokumentation mit der Verteidigung übergeben wurde, sind an praktisch relevanten Beispielen, z. B. innerhalb des Systems GITRA der Sektion MB, erprobt. Einzelne Algorithmen wurden im Rahmen von Nachnutzungsvereinbarungen durch den VEB Kernkraftwerke Rheinsberg und das Werkzeugmaschinenkombinat „Fritz Heckert“ genutzt.

Forschungskooperation mit dem VEB Wema Plauen

Am 9. November besuchte eine Delegation des VEB Werkzeugmaschinenfabrik VOGTLAND Plauen unter Leitung des Betriebsdirektors, Genossen Dipl.-Ing. Wock, unsere Hochschule. Sie erwiderte einen Besuch des Rektors, Genossen Prof. Krauß, mit führenden Wissenschaftlern und Leitern unserer Hochschule am 25. Mai dieses Jahres in Plauen.

Wenn wir davon ausgehen, daß beim Besuch des Betriebes im Mai eine enge Zusammenarbeit auf den Gebieten der Ausbildung, Weiterbildung und Forschung vereinbart worden war, können wir bereits jetzt auf beachtliche Ergebnisse verweisen.

So wurden konkrete Festlegungen zur Aufnahme des Studiums an der TH durch Nachwuchskader des Betriebes getroffen. Erste Weiterbildungsveranstaltungen sind durch unsere Wissenschaftler in Plauen realisiert worden, weitere werden 1984 folgen.

Von großer Wichtigkeit ist die gemeinsame Forschung, an der die Sektionen FPM, Tmvl, MB, VT und IT beteiligt sind. Der Betrieb ist als Produzent von Sondermaschinen und Fertigungsstraßen weltbekannt. Er bietet für seine Kunden komplette Problemlösungen, insbesondere für den Werkzeugmaschinenbau, die Fahrzeug- und Elektromotorenindu-

strie, den Landmaschinenbau. Mit einem derartig breiten Produktionsspektrum, mit hohen Forderungen an Neuheitsgrad, Produktivität und Qualität der Erzeugnisse erweist er sich als ausgezeichnetes Feld für die Applikation unserer Forschungsergebnisse.

Bei den Gesprächen, die in den Forschungsbereichen der Sektionen FPM und IT mit den Partnern stattfanden, wurden für beide Seiten nützliche Hinweise gegeben und Ansatzpunkte für weitere Vorhaben erörtert. Gleichseitig mit den Fachdirektoren war ein Jugendforscherkollektiv des Betriebes anwesend, welches die Ergebnisse unserer Arbeiten zum rechnergestützten Konstruktionsarbeitsplatz (IT) in die betriebliche Praxis anhand einer Nachnutzungsvereinbarung überleiten soll.

In der anschließenden Kontrollberatung wurden die bisherigen Ergebnisse als recht gut eingeschätzt, insbesondere bei der unmittelbaren Zusammenarbeit zwischen den zuständigen Bearbeitern beider Seiten.

Wir als Hochschule verwirklichen damit auch einen effektiven Weg in der Wissenschaftskooperation, indem wir unsere Ergebnisse direkt beim Finalproduzenten praxistauglich machen lassen.

Dr.-Ing. Haßericht,
Direktor für Forschung

In Gesprächen – hier in der Sektion IT – wurden für beide Seiten nützliche Hinweise gegeben und weitere Vorhaben beraten.

Ernteeinsatz trug zur Kollektivbildung bei

Der diesjährige Ernteeinsatz für die neuimmatrikulierten Studenten erfolgte für sieben Seminargruppen im VEG Obstproduktion Borthen.

Dieses Gut hat eine 1 800 ha große Nutzfläche im Gebiet Pirna-Freital-Dippoldiswalde.

Angebaut werden Erdbeeren, Strauchfrüchte, Sauerkirschen, Birnen, Äpfel. In den letzten Jahren entwickelte sich das VEG zu einem der modernsten Obstbaubetriebe der DDR mit einem eigenen Betriebstest zum Bau von Rationalisierungsmitteln, mit neuen Kühl- und Lagerhallen.

Die Apfelernte war in diesem Jahr auf Grund der günstigen Witterung besonders ertragreich. Sie wurde auf insgesamt 22 000 t geschätzt, und das bedeutet eine Übererfüllung des Planes.

Die Studenten hatten also alle Hände voll zu tun. In den 13 Tagen erntete jeder durchschnittlich 6 250 kg Äpfel, wobei das Ergebnis natürlich differenziert ist. Probleme gab es allerdings bei der Wettbewerbsführung und leider bei der Arbeitsdisziplin einzelner Studenten.

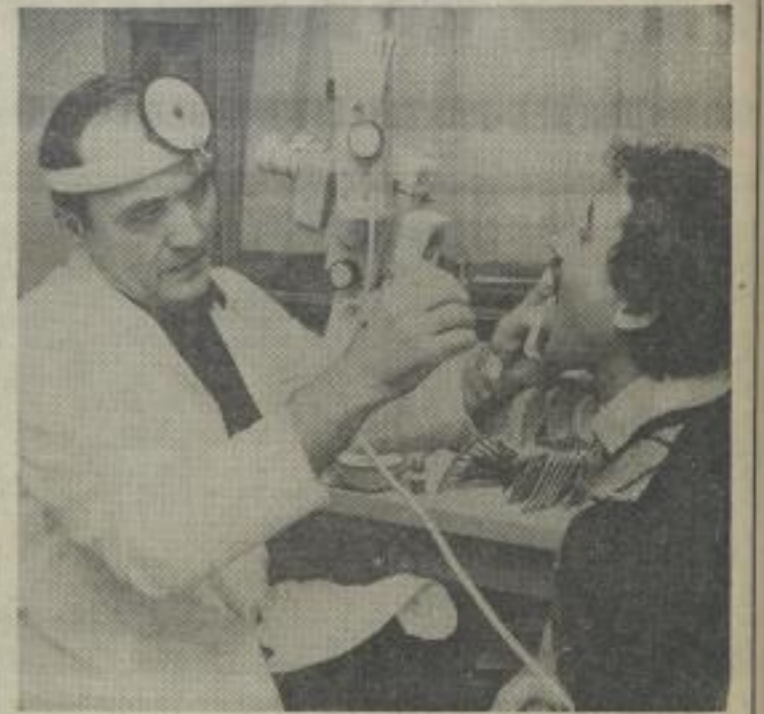
Mit diesem Ernteeinsatz erfüllten die FDJler erste Punkte in den Wettbewerbsprogrammen der Seminargruppen, wurden die neuen Kollektive gefestigt und somit erste Voraussetzungen für einen guten Start ins Studium geschaffen.

Verena Grunewald,
Mitglied der FDJ-Redaktion

Hallo, Teilnehmer am Interlager 1983!

Es sind Grüße eingetroffen, und zwar von unseren tschechischen Freunden aus Liberec. Sie schreiben, daß sie – zwar wieder gefangenengenommen vom Studienalltag – immer wieder an die Zeit in Scharfenstein und besonders an die vielen schönen Erlebnisse mit ihren Freunden aus der DDR denken. Sie wünschen uns einen erfolgreichen Studienverlauf, Gesundheit und Wohlbefinden.

Gunnar Schott,
Lagerleiter



HNO-Arzt Dr. med. Kirbach untersucht mit dem Mikroskop Stimmfunktionen von Patienten, die besonderer Belastung der Sprechstimme unterworfen sind. Diese Spezialprechstunde gibt es seit Anfang des Jahres in unserer Betriebspoliklinik.

Zum Tag des Gesundheitswesens

Allen Ärzten, Schwestern, medizinisch-technischen Assistentinnen, Arbeitern und Angestellten der Betriebspoliklinik TH/Bauwesen übermitteln wir die herzlichsten Glückwünsche zum Tag des Gesundheitswesens und wünschen ihnen für ihre unermüdete Arbeit weiterhin Erfolg und Schaffenskraft.

Eine Erweiterung der medizinischen Betreuung durch unsere Betriebspoliklinik stellt eine Spezialprechstunde des HNO-Arztes Dr. med. Kirbach dar. Mittels Mikroskopes werden Stimmfunktionen von Patienten geprüft, die besonderen Belastungen der Sprechstimme unterworfen sind. In der Physiotherapeutischen Abteilung wurde vor wenigen Wochen ein 4-Zellen-Bad installiert, das eine sehr effektive Elektrotherapie bei Erkrankungen des Bewegungsapparates ermöglicht. Die Leiterin der Aufnahme, Kollegin Ursula Siebert, ist mit ihren drei Kolleginnen ständig bemüht, durch Vermittlung von Bestellterminen die Wartezeiten zu vermindern.

Unter Bild zeigt die Physiotherapeutin Eva Burger bei einer Massage.



Für einen reibungslosen Ablauf des Sprechstundenbetriebes und für Verkürzung der Wartezeiten durch Vermittlung von Bestellterminen sorgen die Kolleginnen in der Aufnahme.

Wissenschaftliche Tagung „Nutzung ökonomisch-mathematischer Methoden und der elektronischen Rechentechnik – ein Beitrag zur Verwirklichung der ökonomischen Strategie der 80er Jahre“

Eine wissenschaftliche Tagung zur „Nutzung ökonomisch-mathematischer Methoden und der elektronischen Rechentechnik“ fand vor wenigen Monaten an unserer Hochschule statt. Diese Tagung wirkte betruchtend auf die weitere Profilierung der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung und auf die Vertiefung der Praxisbeziehungen.

Veranstalter war die Sektion Wiwi, Wissenschaftsbereich „Leitung und Organisation des Betriebes“. Vorgeleitet wurden die Forschungsergebnisse eines Teilthemas des komplexen und interdisziplinär zu bearbeitenden Forschungsthemas „Ökonomische Probleme der bedarfsorientierten Produktionsdurchführung“ unserer Sektion. Es beteiligten sich an dieser Tagung insgesamt 116 Vertreter von Hochschuleinrichtungen, wissenschaftlichen Einrichtungen sowie Praxisvertreter.

In seiner Eröffnungswort betonte Prof. Dr. Oehme die Aktualität und gesellschaftliche Relevanz der zu behandelnden Thematik. Themenleiter Prof. Dr. Schuster sprach in seinem Einführungsreferat „Zum Einfluß der Instrumentarien auf die Erhöhung der Reaktionsfähigkeit der Kombinate und Betriebe“.

In weitläufigen Plenarvorträgen wurden neue theoretische Erkenntnisse zur Anwendung ökonomisch-mathematischer Methoden und der elektronischen Rechentechnik vorgetragen und Lösungen für die praktische Nutzung dieser Erkenntnisse behandelt.

Ziel der von Doz. Dr. Wagner geleiteten Arbeitsgruppe 1 „Maschinenbau“ waren der Austausch von theoretischen Erkenntnissen und Erfahrungen der Praxis bei der Anwendung der elektronischen Rechentechnik, mathematischer Methoden und der Kybernetik zur Erhöhung der Reaktionsfähigkeit der Kombinate und Betriebe des Maschinenbaus.

In der von Doz. Dr. Auerswald geleiteten Arbeitsgruppe 2 „Leichtindustrie“ wurden theoretische Erkenntnisse und praktische Erfahrungen bei der Nutzung von Leitungsinstrumenten und der Leitungstechnik in den Kombinat und Betrie-

beitszwecks Erhöhung der Bedarfsdynamik beraten.

Die Diskussion in den Arbeitskreisen zeigte übereinstimmend, daß die Nutzung von modernen Leitungsinstrumenten und -technik in den Kombinat und Betrieben des Maschinenbaus und der Leichtindustrie eine unerläßliche Voraussetzung für eine effektive und bedarfsorientierte Produktion darstellt. Sie bestätigte, daß durch die Anwendung von Leitungsinstrumenten und Leitungstechnik in den Produktionsstätten ein wesentlicher Einfluß auf die Verkürzung der Zeiten bei der Lösung der Aufgaben ausgeübt werden kann.

Gleichzeitig ist die Erhöhung der Qualität der Arbeitsergebnisse möglich. In Zukunft kommt es in den Kombinat und Betrieben darauf an, daß die Vertreter in den einzelnen Fachbereichen noch stärker als bisher die Leitungsinstrumenten und -technik unmittelbar an ihren Arbeitsplätzen nutzen. Aus diesem Grunde ist die Entwicklung der Kooperationsfähig-

keit der Vertreter in den einzelnen Fachbereichen mit den Spezialisten auf den Gebieten der Leitung und Organisation, Statistik, Kybernetik, Informationsverarbeitung, elektronischen Rechentechnik und Mathematik eine größere Aufmerksamkeit zu widmen. Eine zielgerichtete Nutzung der modernen Leitungsinstrumenten und -technik trägt entscheidend zur Verwirklichung der Schwerpunkte der ökonomischen Strategie in den Kombinat und Betrieben bei.

Deutlich sichtbar wird dies beispielsweise bei der Verkürzung der Forschungs- und Entwicklungszeiten, der analytisch-prognostischen Begründung der Pläne, der Sicherung der Kontinuität, Stabilität und Flexibilität der Produktion, der Erhöhung der Materialökonomie und der kurzfristigen Reaktion auf Erfordernisse des Außenmarktes.

Durch weitere Forschungsarbeit und die noch wirksamere Organisation des Erfahrungsaustausches sind vorhandene Niveauunterschiede in der Nutzung von Erkenntnissen und Erfahrungen der Leitungswissenschaft, Statistik, elektronischen Rechentechnik, Ökonomie der Informationsverarbeitung, der Kybernetik und Mathematik für Ökonomen möglichst rasch zu überwinden.

Doz. Dr. sc. oec. Rolf Auerswald

Doz. Dr. sc. oec. Klaus Gerhardt

Dr.-Ing. Ernst Krens

Doz. Dr. sc. oec. Lothar Wagner, Sektion Wiwi

Herausgeber: SED-Parteio-
rganisation der Technischen
Hochschule Karl-Marx-Stadt.
Redaktionskollektiv: Dipl.-
Phil. Margitta Zellmer, ver-
antwortl. Redakteur, Dipl.-Phys.
Harimut Weiße, Redakteur,
Hans Schröder, Bildredakteur,
Dipl.-Ing. G. Häcker, Dr.-Ing.
H. Hahn, Dipl.-Sportlehrer G.
Hauk, Dipl.-Ing. G. Hellwig,
Dr. A. Hupfer, Dr. P. Klöbes,
Dr. W. Leonhardt, Prof. Dr. R.
Martini, Chr. Müller, Dr. E.
Müller, Dr. D. Roth, Dipl.-Slaw.
B. Schauenburg, Dipl.-Ing. B.
Schüttorf, Dr. G. Schütze,
E. Strauß, Dr. C. Tichatsky,
Dr. H. Walter, Dipl.-Gwl. K.
Weber. Veröffentlicht unter
Lizenz-Nr. 125 K des Rates
des Bezirkes Karl-Marx-Stadt.
Druck: Druckhaus Karl-Marx-
Stadt. 2074